

Antrag 282/II/2019**KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Für eine sozial gerechte Klimapolitik: Die Energiewende voranbringen und sozial gerecht gestalten**

1 Wir sind überzeugt, dass der Klimawandel mit seinen Fol-
 2 gen die größte Bedrohung unserer Lebensgrundlage dar-
 3 stellt. Von einer Verschlechterung der Lebensqualität sind
 4 besonders sozial Schwächere betroffen. Ziel sozialdemo-
 5 kratischer Politik muss es sein, die Existenzgrundlage in
 6 unserem Land für künftige Generationen zu sichern. Da-
 7 für braucht CO einen Preis.

8
 9 Durch die Einnahmen aus einer CO-Bepreisung kann die
 10 Energiewende sozial gerecht gestaltet werden. Dieses In-
 11 strument hat sich bereits in verschiedenen Ländern be-
 12 währt und wird von Wissenschaft und Gesellschaft gefor-
 13 dert. Wir fordern die SPD auf, ein entsprechendes sozialde-
 14 mokratisches Konzept für wirksamen und sozial gerech-
 15 ten Klimaschutz zu erarbeiten und umzusetzen. Als Rah-
 16 menbedingungen sind dabei folgende Punkte zu berück-
 17 sichtigen:

18
 19 **1. Für wirksamen Klimaschutz:**

- 20
 21 • Eine sektorübergreifende Bepreisung von CO mit
 22 einem Einstiegspreis von mindestens 45 €/t Co
 23 äq. Diese ist entweder implizit durch eine CO-
 24 orientierte Anpassung von Abgaben und Umlagen
 25 einzuführen oder durch die Einführung eines ex-
 26 pliziten CO-Preises. Ziel ist eine einheitliche CO-
 27 Bepreisung in den wesentlichen Sektoren. Dazu
 28 gehören vor allem Verkehr, Industrie, Energiewirt-
 29 schaft und Gebäude.
 30 • Zur Vermeidung einer doppelten Belastung von An-
 31 lagen, die am Handel mit CO-Zertifikaten teilneh-
 32 men (EU-ETS), werden die Kosten der Zertifikate an-
 33 gerechnet.
 34 • Ein verlässlich ansteigender CO-Preispfad schafft
 35 Planungssicherheit und sichert die Einhaltung unse-
 36 rer Klimaziele bis 2050 (80 – 95% Emissionsreduzie-
 37 rung bis 2050).
 38 • Eine CO-Bepreisung ist ein wesentlicher Baustein
 39 für wirksame Klimapolitik. Trotzdem sind zusätzli-
 40 che Maßnahmen, wie ein Klimaschutzgesetz not-
 41 wendig. Bestehende und zukünftige ordnungs-
 42 rechtliche Maßnahmen, wie Grenzwerte und Effizi-
 43 enzanforderungen bleiben von der Umsetzung ei-
 44 ner CO-Bepsreisung unberührt.

45
 46 **2. Für sozialen Ausgleich**

47 Die CO-Bepsreisung dient nicht zur Erzielung zusätzlicher

Wir begrüßen den Beschluss des Landesvorstandes vom
 16.09.2019 zu einer sozial gerechten Klimapolitik.

48 Einnahmen des Staates. Sie wird nur dann als sozialver-
49 träglich erkennbar, wenn gleichzeitig Maßnahmen einge-
50 leitet werden, die den finanziellen Belastungen entgegen-
51 wirken. Die Einnahmen werden deshalb direkt zur Entlas-
52 tung besonders betroffener Haushalte und zur Förderung
53 einer klimaneutralen Infrastruktur eingesetzt. Die Mittel
54 aus der CO-Bepreisung sollen daher anteilig eingesetzt
55 werden

56

- 57 • für einen Energiewendebonus (Dividende), der di-
58 rekt an die BürgerInnen ausgezahlt wird. Alternati-
59 v können Abgaben auf Strom im gleichen Umfang
60 gesenkt werden. Durch diese Maßnahmen wird un-
61 mittelbar eine Dämpfung sozialer Folgen erreicht.
- 62 • für eine Energiewendefonds, mit dem Investitionen
63 in emissionsarme Technologien und Infrastruktur
64 gefördert werden (zum Beispiel in den Bereichen
65 energetische Gebäudesanierung und Verkehrsinfra-
66 struktur). Gerade im Bereich Mobilität ist erst
67 durch eine entsprechende Infrastruktur ein Umstieg
68 auf klimaneutrale Technologien für die BürgerInnen
69 möglich.

70

71 **3. Für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft**

72 Die Einführung einer CO-Bepreisung soll einen Anreiz
73 zur Entwicklung und Einführung effizienter und emissi-
74 onsarmer Technologien setzen. Ein langfristiges Klima-
75 schutzkonzept mit einem klaren Entwicklungspfad für
76 die CO-Bepreisung schafft die nötige Planungssicherheit
77 für Investitionen. Entstehende Innovationen sichern den
78 Technologie- und Industriestandort Deutschland. Wich-
79 tige Industrieverbände und die Energiewirtschaft unter-
80 stützen bereits die Einführung einer CO-Bepreisung. Ei-
81 ne CO-Bepreisung ermöglicht eine deutliche Verringerung
82 des bürokratischen Aufwands, der besonders kleinere Ak-
83 teure ausbremst.

84

85 **4. Für gemeinsame Europäische Klimapolitik**

86 Wirksamer Klimaschutz kann langfristig nur im europäi-
87 schen Kontext gelingen. Angesichts der Dringlichkeit für
88 wirksame Klimaschutzmaßnahmen, darf deshalb aber ei-
89 ne nationale CO-Bepreisung nicht aufgeschoben wer-
90 den. Zahlreiche Nachbarländer haben bereits eine CO-
91 Bepreisung eingeführt oder entsprechende Vorschläge in
92 der Planung. Die CO-Bepreisung in Deutschland kann des-
93 halb zeitnah unter Einbeziehung der Erfahrungen ins-
94 besondere aus Frankreich, Großbritannien und unseren
95 skandinavischen Nachbarn umgesetzt werden.